

Presse-Information

Weiter auf Erfolgskurs: KNAUS und WEINSBERG Teams melden Siege

- KNAUS Ferrari 296 GT3 gewinnt DTM Rennen
- WEINSBERG Mercedes-AMG GT3 dominiert die ADAC GT Masters
- Spannende Saison geht in beiden Rennserien in den Schlusspurt

Jandelsbrunn, 8. September 2024. An einem heißen, sonnigen Wochenende auf dem Sachsenring erlebten rund 48.000 Fans der Rennserie DTM packende Zweikämpfe, viel Spannung und zahllose emotionale Momente. Bereits zum dritten Mal in dieser Saison fuhr Jack Aitken in seinem KNAUS Ferrari 296 GT3 am Samstag zu einem eindrucksvollen Sieg: Der 28-jährige Engländer, der für Emil Frey Racing startet, gewann nach 46 Runden das elfte Saisonrennen. Aitken war bereits in Pole Position gestartet und hatte souverän seine Führung verteidigt.

Nach dem Rennen äußerte sich Jack Aitken begeistert: „Es ist fantastisch. Wir hatten nicht wirklich erwartet, um den Sieg zu fahren, weil wir im Training noch ein paar Probleme hatten.“ Insbesondere spielten die hohen Temperaturen eine Rolle: „Mit den Reifen und der Hitze klarzukommen, ist immer eine Herausforderung“, so Jack Aitken, doch alles sei perfekt gelaufen: „Ich bin ein fehlerfreies Rennen gefahren und kam daher nie ernsthaft in Gefahr.“

Dabei sind die Abstände im Feld äußerst gering: Den ersten und den letzten Fahrer des Qualifyings am Sonntag trennten nicht einmal neun Zehntelsekunden. Das folgende Rennen beendete Jack Aitken auf Rang sechs. In der Gesamtwertung der Saison liegt er aktuell auf dem vierten Platz.

Bereits eine Woche zuvor hatte im Rahmen der ADAC GT Masters auf dem Circuit de Spa-Francorchamps (Belgien) der WEINSBERG Mercedes-AMG GT3 mit Elias Seppänen (Finnland) und Tom Kalender (Hamm/Sieg) von Landgraf Motorsport für Furore gesorgt. Zunächst war der 20-jährige Seppänen perfekt in die zweite Hälfte der Rennsaison gestartet: Mit 2:15,923 Minuten unterbot er den von Bernd Schneider im Jahr 2015 in der Serie aufgestellten Qualifying-Rekord um 2,581 Sekunden.

Nach dem Start des 80-minütigen Endurance-Rennens, dem siebten der Saison, gelang dem Duo Kalender/Seppänen am Samstag, 31. August 2024, ein überragender Start-Ziel-Sieg. Dadurch konnten sie ihren Vorsprung in der Meisterschaft weiter ausbauen. „Ich hatte einen guten Start und war sofort in der Lage, mich vom Feld abzusetzen. Die Strategie ist voll aufgegangen und das Auto war optimal abgestimmt“, sagte Seppänen nach dem Zieleinlauf.

Am Sonntag folgte ein Sprintrennen als achter Meisterschaftslauf der ADAC GT Masters. Ein früher Unfall samt folgender Safety-Car-Phase prägte den Beginn, anschließend führte der erst 16-jährige Tom Kalender im WEINSBERG Mercedes-AMG GT3 das Feld an. Für ein nicht regelkonformes Manöver nach dem Start erhielt er im Nachgang des Rennens jedoch eine 15-Sekunden-Zeitstrafe, und als Folge rutschten Seppänen/Kalender im Ergebnis von Rang 1 auf 6 ab. Teamchef Klaus Landgraf zieht dennoch eine positive Bilanz: „Das gesamte Team hat an diesem Wochenende perfekte Arbeit geleistet. Der Sieg am Samstag und die Leistung am Sonntag zeigen, dass wir auf dem richtigen Weg sind.“ Beide Fahrer des von WEINSBERG unterstützten Mercedes-AMG GT3 bleiben an der Spitze: Kalender und Seppänen führen mit je 159 Punkten die Fahrerwertung gleichauf an. Im Wettbewerb „Road to DTM“ liegt Seppänen aktuell vor dem Zweitplatzierten Kalender.

Den nächsten Auftritt haben die beiden Serien DTM und ADAC GT Masters wieder gemeinsam. Auf dem Red Bull Ring in der Steiermark (Österreich) werden die von KNAUS und WEINSBERG unterstützten GT3-Teams vom 27. bis 29. September 2024 weiter um den jeweiligen Meistertitel kämpfen.

Bildunterschrift

Jack Aitken (28) steuerte den KNAUS Ferrari 296 GT3 von Emil Frey Racing souverän zum dritten Saisonsieg in der aktuellen DTM Saison

Über Knaus Tabbert

Die Knaus Tabbert AG ist ein führender Hersteller von Freizeitfahrzeugen in Europa mit Hauptsitz im niederbayerischen Jandelsbrunn. Weitere Standorte in Deutschland sind Mottgers und Schlüsselfeld sowie Nagyoroszi in Ungarn.

Das Unternehmen ist seit September 2020 im Segment Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse (ISIN: DE000A2YN504) notiert und erzielte im Jahr 2023 mit seinen Marken KNAUS, TABBERT, T@B, WEINSBERG, MORELO und der digitalen Vermietplattform RENT AND TRAVEL einen Umsatz von 1,4 Milliarden Euro und produzierte mit über 4000 Mitarbeitern mehr als 30.000 Freizeitmobile.

Mehr Informationen: www.knaustabbert.de

Presse-Kontakt

Lily Passberger
+49 8583 21 – 355
l.passberger@knaustabbert.de